

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

47. Jahrgang.

Nr. 89.

Neuenbürg, Samstag den 8. Juni

1889.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag & Sonntag — Preis in Neuenbürg vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Bezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, auswärts vierteljährlich 1 M 45 S — Insertionspreis die Zeile oder deren Raum 10 S.

### Amtliches.

Neuenbürg.

#### An die Ortsschulbehörden.

Behufs der Verwilligung von Staatsbeiträgen zur Unterhaltung von Arbeitsschulen in denjenigen Gemeinden, für welche nach ihrer ökonomischen Lage eine solche Staatsunterstützung notwendig erscheint, werden die betreffenden Ortsschulbehörden aufgefordert, ihre Jahresberichte unter Benützung der mit der heutigen Post hinausgegebenen Formulare bis 15. September d. J. anher einzusenden.

Den 6. Juni 1889.

K. gem. Oberamt.

Hofmann. Cranz.

Neuenbürg.

#### Die Ortsvorsteher

denjenigen Gemeinden des Bezirks, in welchen sich Flößer befinden, haben letzteren zu eröffnen, daß am 1. d. Mts. eine neue Flößordnung für die Enz und Nagold auf badischem Gebiet in Kraft getreten ist, und daß eine Sonderausgabe derselben in der Druckerei des „Pforzheimer Beobachter“ zu 10 S per Stück bezogen werden kann.

Den 6. Juni 1889.

K. Oberamt.

Hofmann.

#### Konkurs-Eröffnung.

Ueber das Vermögen des Paul Kuhn, Kaufmanns in Neuenbürg wurde am 5. Juni 1889, nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet und Herr Gerichts-Notar Hausmann in Neuenbürg und in dessen Behinderung Herr Not. v. Hoffmann in Neuenbürg zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 3. Juli 1889 bei dem Gerichte anzumelden.

Zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist Termin auf

Mittwoch den 10. Juli 1889

vormittags 11 Uhr

vor dem Kgl. Amtsgerichte, Rathausaal in Neuenbürg anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemein-

schuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpfändung aufzulegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Juli 1889 Anzeige zu machen.

Neuenbürg den 5. Juni 1889.

Gerichtsschreiber des K. Amtsgerichts. Eisenbart.

Revier Wildbad.

#### Weg-Sperre.

Der linksseitige Kleinenzthalweg kann zwischen Heselsteige und Eisenmühle erst vom 14. Juni ab wieder befahren werden.

Revier Hirsau.

#### Weg-Sperre.

Der „Untere Föhrenbergweg“ ist über die Dauer der Holzfällungen im Staatswald Höllgrund von jetzt bis 1. Juli gesperrt.

K. Revieramt.

Revier Hoffstett.

#### Stamholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 13. Juni

vormittags 11 1/2 Uhr

auf dem Rathause zu Wildbad aus Frohnwald 32 Teufelsmühle, 36 Heselrain, 59 Rehgrund, aus Bergwald 4 Tropfen, 5 Brunnenlopf und 7 Mergelgarten:

3352 St. Nadelholz-Lang- und Sägholz mit 695 Fm. I., 1192 Fm. II., 956 III., 594 Fm. IV. und 19 Fm. V. Kl., darunter 1579 Rotföhren mit zusammen 1698 Fm.

Revier Schwann.

#### Heugras-Verkauf.

Am Samstag den 15. Juni

wird das Heugras von den Eyachtalwiesen im Auitreich verkauft.

Zusammenkunft um 9 Uhr beim Tröfzbachhof und um 10 Uhr am Wässerwehr für die untern Wiesen.

Revier Calmbach.

#### Brennholz-Verkauf.

Am Samstag den 15. Juni 1889

mittags 11 1/2 Uhr

kommen auf dem Rathaus zum öffentlichen Auitreich:

Aus I. 8 Schönklinge:

Rm.: 7 buch. Scheiter, 6 tann. Scheiter,

1 dto. Prügel, 71 buch. Anbruch, 66

tann. Anbruch, 12 buch. Reispügel,

44 tann. Reispügel;

aus I. 10 Leimenäcker:

Rm.: 5 Nadelholz-Anbruch;

aus I. 25 Brazenstich:

Rm.: 1 buch. Scheiter, 1 dto. Prügel,

9 tann. Prügel, 33 buch. Anbruch, 27

tann. Anbruch, 14 buch. Reispügel,

20 tann. Reispügel;

aus I. 26 Sitzbank:

Rm.: 38 buch. Scheiter, 14 dto. Prügel,

10 tann. Scheiter, 20 dto. Prügel,

159 buch. Anbruch, 113 tann. An-

bruch, 50 buch. Reispügel, 87 tann.

Reispügel.

#### Gras-Versteigerung.

Am Dienstag den 11. d. Mts.

früh 9 Uhr

werden wir den Heugras-Ertrag der der Stadtgemeinde Pforzheim gehörigen Wiesen im Größelthal an Ort und Stelle öffentlich versteigern. Zusammenkunft bei der Aufseherwohnung.

Pforzheim den 1. Juni 1889.

Stadtbauamt.

Dettling.

Feldbrennach.

#### Veraccordierung einer Staffel.

Die Erneuerung der Staffel am Aufgang zur Kirche nach dem Kostenvorschlag 212 M 40 S betragend, wird am

Montag den 17. Juni

nachmittags 3 Uhr

auf dem Rathaus in Feldbrennach im Abstreich veraccordiert, wozu tüchtige Maurermeister eingeladen werden.

Neuenbürg den 6. Juni 1889.

A. A.

Vink, Stadtbaumeister.

Dobel.

Am nächsten Dienstag den 11. d. M.

von morgens 8 Uhr an

kommt sämtliche

#### Fahrnis

des am 27. v. Mts. verstorbenen Holzhauers Johann Ludwig Hummel hier in dessen Behausung zum Verkauf, wobei insbesondere vorkommt:

2 Kühe, wovon eine frischemelkend, die

andere 4 Monate tragend, ein Rind

und ein Läuferfchwein, sowie auch ver-

schiedene Musikinstrumente.

Den 5. Juni 1889.

Waisengericht

Vorstand

Schultheiß Schuon.



### Bekanntmachung

der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft und des K. Statistischen Landesamts, betreffend die Aufstellung und Verbreitung von Witterungsaussichten.

Die von der meteorologischen Zentralstation Stuttgart täglich je für den folgenden Tag aufgestellten und ausgegebenen Witterungsvorhersagen werden mit höherer Ermächtigung auch im Sommer 1889 wieder für die 4 Monate Juni bis September auf Kosten der Zentralstelle für die Landwirtschaft alsbald nach Hohenheim und in die Oberamtsstädte derjenigen landwirtschaftlichen Vereine, welche die Zusendung gewünscht, sowie eine Kontrolle der Vorhersagen eingerichtet haben, telegraphisch befördert und dort durch Anschlag an geeigneter Stelle veröffentlicht werden.

Außerdem können diese täglichen Witterungsvorhersagen auch von Gemeinden, Korporationen, Vereinen und Privatpersonen mittelst des Telegraphen gegen eine vom Empfänger zu bezahlende ermäßigte Gebühr direkt bezogen werden, in welcher Beziehung das K. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten, Abteilung für die Verkehrsanstalten, folgendes festgesetzt hat:

Die täglichen Witterungs-Telegramme werden wie dringende Privattelegramme behandelt und haben daher den Vorrang vor anderen Privattelegrammen; sie genießen im Monats-Abonnement eine Ermäßigung von 40% der einfachen, für das einzelne Telegramm nach seiner Wortzahl sich ergebenden Taxe, im vierteljährlichen Abonnement eine solche von 50% mit der weiteren Maßgabe, daß wenn die einzelnen täglichen Witterungs-telegramme (einschließlich der Adresse) nicht mehr als 8 Worte enthalten, die feste, vor auszubezahlende Abonnementsgebühr beträgt:

- für 1 Monat . . . 10 M.
- „ 1 Vierteljahr . . . 24 M.
- „ jeden weiteren Monat 8 M. mehr.

Für jedes weitere Wort, welches die einzelnen Witterungs-telegramme über 8 haben sollten, ist die gewöhnliche tarifmäßige Gebühr von 6 Pf. nachzubezahlen. Nach den bei der meteorologischen Zentralstation getroffenen Anordnungen wird übrigens dieser Fall nur selten eintreten.

Gesuche um telegraphische Beförderung der täglichen Witterungsvorhersagen gegen ermäßigte Abonnementsgebühr sind durch Vermittlung des nächstgelegenen Telegraphenamts bei der K. Generaldirektion der Posten und Telegraphen anzubringen.

In Stuttgart werden die Witterungsvorhersagen nebst der ihre Begründung enthaltenden Wetterkarte wie bisher an verschiedenen Stellen angeschlagen.

Auch kann die Wetterkarte auf an die Meteorologische Zentralstation zu richtende Bestellung gegen eine Gebühr von 1 M. monatlich (ausschließlich des vom Empfänger zu tragenden Porto) täglich durch

die Post bezogen oder bei der Zentralstation in Empfang genommen werden.

Stuttgart den 2. Mai 1889.  
K. Zentralstelle für die Landwirtschaft.  
Für den Präsidenten:  
Schittenhelm.  
K. Statistisches Landesamt.  
Knapp.

### Privatnachrichten.

Eine kräftige

## Amme

wird gesucht; nur solche, welche schon mehrere Wochen gestillt haben, wollen sich melden bei

Dr. Marold,  
Pforzheim.

Tüchtige

## Steinbrecher, Erdarbeiter, Mineur u. Steinhauer

bei hohem Lohn per sofort gesucht.

Wasserleitung Dill-Weissenstein  
b. Pforzheim.  
Enz, Bauunternehmer.

Höfen.

### Sägermeister-Gesuch.

Die Stelle eines solchen wird bei mir vakant und eruche ich Lusttragende sich alsbald vorzustellen.

Wm. Lustnauer.

Neuenbürg.

### Freiwillige Feuerwehr.

Pfingstmontag den 10. Juni  
morgens 6 Uhr



## Uebung

des Korps.  
Das Kommando.

Ein gutes

## Tafelklavier

ist wegen Wegzugs zu verkaufen.

Pfarrhaus Calmbach.

Neuenbürg.

Einen noch gut erhaltenen eisernen

## Herd

hat zu verkaufen

Karl Knöller, Kleidermacher.

## Dr. med. A. Brinkmann, Augenarzt aus Pforzheim

hält in den nächsten Monaten während der Bad-Saison jeden

Dienstag nachmittags von 3—5 Uhr

Sprechstunde im „Hotel zur Post“ in Wildbad.

Calmbach.

Berwandte und Freunde beehren wir uns zur

## Feier unserer Hochzeit

auf nächsten Pfingstmontag u. Dienstag den 10. u. 11. d. M.  
in das Gasthaus zum „Anker“ dahier  
freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einladung  
nehmen zu wollen.

Karl Dürr, Emilie Barth,  
Sohn des Fr. Dürr, Flößers. Fritz Barth, Fuhrm. Tochter.

Gräfenhausen-Obernhausen.

Hiermit erlauben wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zur

## Feier unserer Hochzeit

auf Pfingstmontag den 10. d. M.  
in das Gasthaus zum „Waldhorn“ dahier  
freundlich und ergebenst einzuladen.

Karl Wolfinger  
Sohn des † Gottfried Wolfinger,  
Wilhelmine Dittus,  
Anwalts Tochter.

König



Wegen  
E  
zu bedeutend  
um geeigneten  
Der



Lede  
vis-à  
Regulat  
Herren- u. Dar  
Remont  
Wede  
ketten und  
in großer A  
unter Gar  
Reparatur  
Eine Partie

Einen dü  
einen dto. ein  
W  
3 beschlagene  
larren, sow  
wägele hat



Für jeden Württemberger geschrieben!

# König Karl I. von Württemberg.

Ein Gedenkblatt für Volk und Jugend zur Jubelfeier seiner 25jährigen Regierung von F. Reinöhl.

Mit 7 gediegenen Illustrationen.

Preis 15 Pfg. In Partien billiger.

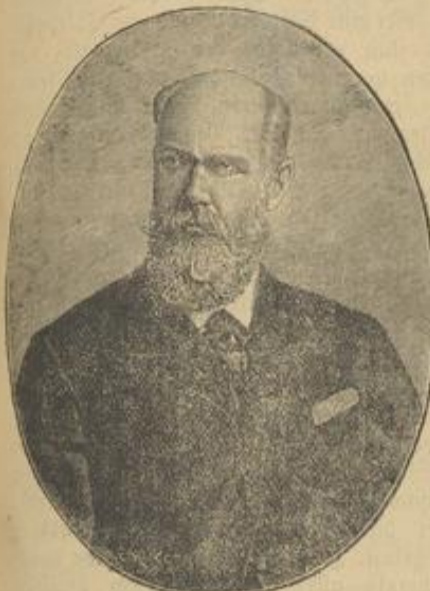
Das ist ein in vollständigem anregendem Ton geschriebenes Büchlein, welches den Leser hochbefriedigt. In markigen Zügen ist dieses Lebensbild entrollt und jede Ueberschwänglichkeit vermieden. Dem Verfasser — Sekretär an der kgl. öffentlichen Bibliothek — stand das beste Nachschlagematerial zu Gebot und allenthalben wird dem jetzt vollendeten Werkchen volles Lob gespendet.

TT. Geistliche und Lehrer, welche es als Prämien-gabe verwenden wollen, erhalten von nächstgelegener Buchhandlung oder dem Verlag sofort Exemplare zur Prüfung.

**Adolf Jung,**

Stortiments- und Verlagsbuchhandlung,  
Ehlingen a. N.

Zu haben bei **Jak. Nees,** Buchdruckerei  
in Neuenbürg.



Schwann.

## Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufen wir sämtliche Artikel unseres

### Ellenwaren-Lagers

zu bedeutend herabgesetzten Preisen und bitten bei gebotener günstiger Gelegenheit um geneigten Zuspruch.

Der Ausverkauf dauert fort.

**Rall & Astfalk.**

## Wilhelm Storz,

Lederhandlung und Schäftefabrik Pforzheim,

vis-à-vis dem „Gold. Stern“ (Brözinger Gasse Nr. 26.)

Größtes Lager aller Ledersorten.

==== Anfertigung von Schäften nach Maß. ====

Regulateure,  
Herren- u. Damenuhren  
Remontoirs,  
Weder,  
Ketten und Anhänger  
in großer Auswahl  
unter Garantie.



Brillen, Zwider,  
Thermometer,  
Wasserwagen,  
Zwickelknäuer und Ketten,  
gold. Ringe,  
Boutons, Brochen u.  
d. d. g.

Reparaturen an obigen Gegenständen werden billig und pünktlich ausgeführt.  
Eine Partie Uhren, Goldwaren und Schmucksachen halte im Ausverkauf.

Calmbach.

Einen dünnen starken zweispännigen,  
einen dto. einpännigen

### Wagen,

3 beschlagene leichte, zweirädrige Hand-  
karren, sowie ein gebrauchtes Kinder-  
wägelchen hat billig zu verkaufen

Joh. Vogt, Wagnermeister.

Dennach.

Ich verkaufe am Pfingstmontag im  
Gasthaus zum „Pflug“:

Dielen zu Felgen, 300 Stück  
Spaichen, 2 Eichen, 1 Dreh-  
bank, 3 gute Radbohrer.

Margarethe Pfrommer Wtw.

## Einladung

zur

### Wasserwerks-Eröffnung in Neuenbürg

am 10. Juni 1889.

Zur Einweihung der neu hergestellten  
Wasserleitung in hiesiger Gemeinde er-  
lauben sich Freunde der Sache höflichst  
einzuladen.

Das Festkomitee.

#### Programm:

Morgens 8 Uhr: Böllerschüsse. 9 Uhr: Be-  
sichtigung der Pumpstation. 9—10 Uhr:  
Empfang der Gäste und Sammlung auf  
dem Marktplatz. 10 Uhr: Festzug zum  
Hochbehälter mit Musik. 10 1/2 Uhr: An-  
sprachen, Gesang und Uebergabe der Lei-  
tung an die Gemeinde. — Mittags 11 1/2  
Uhr: Feuerwehrrprobe, Besichtigung der  
Brunnen und Hydranten. 1 Uhr: Fest-  
essen im Adler. 4 Uhr: Gesellige Unter-  
haltung in den Wirtschaften.

Arnbach.

600—700 Mark

werden gegen Sicherheit ausgeliehen bei  
Jak. Frey, Gemeinderat.

## Fünf Mark Belohnung

Demjenigen, welcher die Person, welche am  
6. Juni die grüne Kette an der an der  
alten Pforzheimer Straße liegenden Bank  
abgerissen und entwendet hat, so anzu-  
geben weiß, daß sie mit Erfolg belangt  
werden kann.

Wer die Belohnung zahlt, sagt die Red.

Neuenbürg, 6. Juni. Ein erbärm-  
licher Strolch hat einen der jungen schönen  
Kastanienbäume an der Bahnhofstraße in  
einer Weise angeschnitten, daß er wohl  
absterben wird. Ein anderes Lumen hat  
an einer Sitzbank auf dem Maienplatz  
2 Stangen durchsägt, um dieselbe un-  
brauchbar zu machen. Diese empörenden  
Trevler werden veröffentlicht mit der Bitte  
an das gesamte Publikum, zur Verhütung  
solch bodenloser Dabenschreie und zum  
Schutze öffentlichen Eigentums nach Kräften  
mitzuwirken. — Bei diesem Anlaß wird  
wiederholt daran erinnert, daß der Ver-  
schönerungsverein eine Prämie von 5 M  
für jeden zur Anzeige gebrachten Unfug  
ausgesetzt hat. Wie wäre es, wenn diese  
Prämie erhöht würde? — Daß solche bos-  
hafte Trevler sich schämen oder zu besserer  
Gesinnung kommen, ist nicht zu erwarten;  
hiergegen können nur noch eingreifende  
Mittel einigermaßen helfen.

### Kronik.

Deutschland.

Berlin, 5. Juni. Der Bundesrat  
stimmte heute den Beschlüssen des Reichs-  
tags zu dem Gesetzentwurf betr. die In-  
validitäts- und Altersversicherung zu.

Berlin, 5. Juni. Die Brauergesellen  
des Deutschen Reichs werden dem Kaiser  
am dritten Pfingstfeiertag durch Veran-  
staltung eines Festzuges und Ueberreichung  
einer Adresse in Berlin ihre Huldigung  
darbringen. (F. S.)



Der Hamburger Knabenmord. Die Untersuchung gegen den Knabenmörder Benthien ist nunmehr geschlossen worden. Trotz der erdrückendsten Schuldbeweise hat derselbe noch bis zum letzten Augenblicke geläugnet. Die Akten sind dem Schwurgerichte übergeben worden, welches wahrscheinlich noch Ende dieses Monats über den Verbrecher urteilen wird.

Bingen, 2. Juni. (Traubenblüte.) Heute wurden in verschiedenen besseren Lagen hiesiger Gemarkung bereits blühende Trauben angetroffen und es dürfte bis spätestens Ende dieser Woche bei fortgesetzt warmer Witterung die allgemeine Traubenblüte erfolgen. Seit Jahrzehnten ist zu so früher Jahreszeit die Blüte nicht eingetreten.

Karlsruhe, 2. Juni. Kaiser Wilhelm wird nach den Jubiläumsfeierlichkeiten in Stuttgart hierherkommen, um den großherzoglichen Herrschaften einen Besuch zu machen.

Pforzheim. Am Pfingstmontag den 10. Juni wird das Bezirks-Missions-Fest in der Schloßkirche gefeiert. Anfang nachmittags 2 Uhr.

Pforzheim, 4. Juni. Gegenwärtig ist die Bauhätigkeit in unserer Stadt wieder eine sehr lebhaft. Eine ziemlich große Anzahl von Neubauten sowie verschiedene Bauerweiterungen sind in Angriff genommen. Das Bedürfnis nach weiteren Wohnstätten ist hier aber auch ein ganz empfindliches, da es für Mietbewohner sehr oft schwierig ist, bei eintretendem Wohnungswechsel ein passendes Unterkommen zu finden.

Württemberg.

Gestorben: 6. Juni zu Cannstatt Forstmeister a. D. Louis Lang v. Langen, 91 J. alt, von 1827—1833 Forstwart in Dobel, von da bis 1846 Revierförster in Langenbrand.

Stuttgart. Wie wir vernehmen, hat Ihre Majestät die Königin auf das Jubiläum eine ganz besondere Freude den königlichen Anstalten Katharinenstift und Olga-Stift zugebracht. Es soll am 17. und 18. Juni mit der Feier des Regierungsjubiläums das Jahresfest derselben verbunden werden. Am 17. Juni wird demgemäß vormittags der Festakt stattfinden.

Stuttgart, 5. Juni. Se. Hoh. Prinz Herrmann zu Sachsen-Weimar mit Gemahlin, Prinzessin Auguste K. S. und Tochter, Prinzessin Olga, beehrten die graphische Ausstellung heute nachm. mit ihrem hohen Besuche. (S. M.)

Stuttgart, 4. Juni. Das Denkmal, mit welchem der König einen seiner hervorragenden Ahnen, den in Württemberg unvergeßlichen Herzog Christoph ehren will, wird auf dem Schloßplatz gegenüber der Jubiläumssäule zur Aufstellung kommen. Das Erzstandbild des Herzogs, über 3 Meter hoch, steht in der Erzgießerei von Pelargus fertig da; der Guß, nach dem Modell von Bildhauer Paul Müller ausgeführt, ist prächtig gelungen. Die Enthüllung des monumentalen Werkes, welches einen neuen und schönen Schmuck unserer Residenz bildet, wird am 23. Juni erfolgen.

Stuttgart, 4. Juni. Kammer der Abgeordneten. Beratung der Gehaltsaufbesserung der Geistlichen beider Konfessionen. Sämtliche Stellen sollen um 7% aufgebessert werden. Die Finanzkommission hatte dieser Forderung durch ihren Berichterstatter Dr. Böy eine wohlwollende Beurteilung zu teil werden lassen, und auch in der Kammer entstand der Vorlage ein Gegner nur in dem Abgeordneten Hausmann. In der Schlußabstimmung wurde denn auch die Vorlage mit 84 Stimmen gegen 1 angenommen.

Am 5. Juni. Beratung über die Besserstellung der Volksschullehrer und ihrer Hinterbliebenen. Auch diese Vorlage wird von der Finanzkommission unter Anerkennung der einzelnen Positionen mit einem Gesamtbetrag von 335 000 M für 1889/90 und 350 000 M für 1890/91 zur Genehmigung wohlwollend empfohlen und von der Kammer sodann einstimmig angenommen.

(Huldigungszug.) Der zur Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläums Sr. Maj. des Königs von der Stadt Stuttgart veranstaltete Huldigungszug in Form eines Fackelzugs am 25. Juni d. J. setzt sich nach dem jüngsten Beschlusse des Festkomites abends gegen 9 Uhr vom Hofe der Infanteriekaserne I aus in Bewegung, geht, wie in d. Bl. schon früher berichtet, durch die Paulinen-, Marien- und Königsstraße, dem Königsbau entlang, am Café Bechtel vorüber bei dem unteren Flügel des k. Residenzschlosses in den Schloßhof und der inneren Schloßfront folgend bis zum oberen, dem alten Schlosse zu belegenen Flügel. Von hier ab geht der Zug zurück gegen das k. Hoftheater bis zur Reitbahn gegenüber dem Café Bechtel, durch diese zur Königsstraße, längs dem Trottoir am Schloßplatz hin bis zu der zur Planie führenden Allee, biegt von ihr beim alten Schlosse zum alten Schloßplatz ab und zieht durch die Dorotheenstraße über den Charlottenplatz rechtsseitig durch die Eßlinger- und Hauptstätterstraße bis zur Einmündung der Tübingerstraße, wo er sich auflöst.

Stuttgart, 5. Juni. Bei der grafischen Ausstellung wurden gestern etwa 1000 Eintrittskarten ausgegeben; außerdem noch nach 7 Uhr etwa 200 Karten in den Keller.

Stuttgart. Bei Valzachi sind neue Sommer-Malta-Kartoffeln eingetroffen. Sie sollen sehr schön und gut sein, kosten aber 18 Pf. per Pfund.

Rottweil, 5. Juni. Heute nachmittags um halb 4 Uhr explodierte in der Abteilung der hiesigen Pulverfabrik aus bis jetzt nicht ermittelter Ursache ein Körnwerk; der Arbeiter Rosenberger von von Zimmern o. N. wurde getötet, der Arbeiter Bühl von Billigendorf schwer, der Aufseher Weber von Rottweil leicht verletzt.

Calmbach. Das auf dem Rückmarsch vom Schießplatz bei Hagenau im Elsaß begriffene würtemb. Fußartillerie-Bataillon Nr. 13 aus 20 Offizieren und 363 Mann bestehend, wird über Pfingsten dahier einquartiert werden. Wie man hört, werden die H. Offiziere in Wildbad speisen und wird die Kapelle dort ein

Militärkonzert veranstalten. — Vom 10. bis 11. Juni wird das Bataillon in Calw einquartiert werden.

§ Dobel. Vom 1. Juni ab haben wir hier eine Postablage und ein Telephon. Als zum erstenmal der Postwagen von Höfen her hier anlangte, wurde er feierlich empfangen von den bürgerlichen Kollegien. An Se. Majestät unsere geliebten Landesvater, an Se. Excellenz, Minister von Mittnacht und an die kgl. Generaldirektion des Telegraphenwesens wurden Dankadressen abgesandt. Herr Stadtschultheiß Veutter von Herrenab, der zu unserer Freude auch erschienen war und dann die erste Fahrt nach Herrenab mitmachte, brachte vor der Abfahrt ein Hoch auf Se. Majestät aus, in das die Anwesenden begeistert einstimmten. Abends versammelte man sich im Gasthaus z. Wasdhorn, um auch da in geselligem Beisammensein dem Dank und der Freude über die neuen Einrichtungen Ausdruck zu geben. Herr Schultheiß Schuon dankte nochmals allen, die uns dazu behilflich waren und noch mancher Toast wechselte mit den Weisen des hiesigen Liederkranzes ab.

Aus dem Enzthal. Dieselben Traubensorten, Bodenseeburgunder, Arbst und Lorenz, welche im Jahr 1865 am 31. Mai anfangen zu blühen, haben heuer am 4. Juni, also 5 Tage später, die ersten Blüten gezeigt. In 8 Tagen wird ein großer Teil ins Blühen kommen. Die Aussichten sind recht günstig, nirgends ist von Krankheiten etwas zu bemerken. (S. M.)

Schweiz.

Beim Blumenjuchen verunglückt. Dieser Tage stürzte in der Umgebung Neuenburgs ein achtzehnjähriges Mädchen aus Norddeutschland, eine Enkelin der Schriftstellerin Ottilie Wildermuth, beim Blumenjuchen eine Felswand hinunter in die Seyonschlucht. Sie wurde als verstümmelte Leiche aufgehoben.

Ausland.

Erschütternd lauten fortgesetzt die Meldungen über die große Ueberschwemmungs-Katastrophe in Pennsylvanien. Unter den Trümmern der Stadt Johnstown sollen noch immer 2000 Tote liegen, obwohl schon 1800 Leichen aufgefunden wurden. Auch ist es noch nicht gelungen, den verheerenden Brand, welche die unglückliche Stadt ergriffen hat, zu dämpfen. Auch in der Stadt Kernville wurden mehr als 1000 Leichen aufgefunden. In Pittsburg befürchtet man den Ausbruch einer Epidemie, da das Wasser, in welchen Leichen und Trümmer treiben, von den Pittsburgern verwendet werden muß. Nach neueren Nachrichten beträgt der durch die Ueberschwemmung in Pennsylvanien angerichtete Schaden ca. 40 Mill. Dollars.

New York, 6. Juni. Nach neueren besseren Berechnungen auf Grund des Einwohnerverzeichnisses und anderer statistischer Aufzeichnungen wird die Zahl der Opfer auf 12 bis 15 000 Personen geschätzt. Die Durchsuchung und Wegschaffung der Trümmer wird fortgesetzt, 6000 Arbeiter sind damit beschäftigt. An Lebensmitteln und Obdach fehlt es nicht mehr, eine große Menge Proviant ist angekommen.

Am  
Nr. 90.  
Erste Pien  
im Bezirk v  
R. Am  
Der geg  
August Hais  
weiler, O.  
brief vom  
nommen.  
Neuenbü  
R.  
Brenn  
Am  
auf dem Ra  
Staatwald  
Kohlbrunnen  
Am.: 9  
Prügel.  
102 Au  
B  
betr. die na  
öffentlichen  
Nach Ar  
Kaiserlichen  
vom 30. De  
Nr. 5 des  
die folgende  
dem 31. De  
Verkehr nich  
a) Eiserne  
in Vo  
b) Eiserne  
mit fe  
des vo  
c) Eiserne  
Handh  
d) Eiserne  
form  
Boden  
Zustier  
schrift  
ordnur  
e) Gewich  
achtseit  
f) Gewich  
sechsei  
g) Gewich  
wandt  
Form  
200 g  
mit R  
des Cy  
oder  
h) Gewich  
von w

